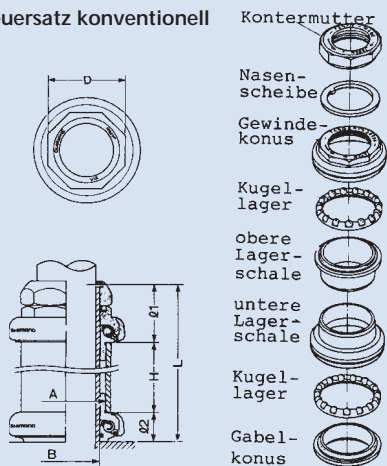


Steuersatz-Systeme und -Masse

Grundsätzlich ist zwischen den beiden folgenden zwei Systemen zu unterscheiden: Dem konventionellen und dem Ahead-Steuersatz (s. Beschreibung auf übernächster Seite). Für den Hersteller ist das Ahead Modell einfacher in der Herstellung und Montage. Für den Käufer liegt der Vorteil beim tieferen Gesamtgewicht von Steuersatz, Vorbau und Gabelschaft. Dieser Gewichtsvorteil resultiert hauptsächlich aus der Verwendung eines Gabelschaftes, der aus einem leichteren Material als Stahl gefertigt ist (Alu, Titan, Carbon). Als Nachteil zu erwähnen ist, dass der Vorbau in der Höhe nur verstellbar ist, wenn bei der Montage Distanzhülsen (Spacer) eingesetzt wurden. Fehlen diese oder reicht der Verstellbereich nicht aus, muss entweder ein neuer Vorbau oder ein spezieller Adapter (s. Vorbauten Heads Up 2) montiert werden. Der Aufbau des Lagers ist bei beiden Varianten relativ einfach (siehe Zeichnungen). Damit Sie den richtigen Steuersatz bestellen, ist zuerst der Gabelschaftaussen-Ø zu messen. Heute wird fast nur noch das Mass $1\frac{1}{8}" = 28.6\text{mm}$ verbaut, $1" = 25.4\text{mm}$ verschwindet immer mehr. $1\frac{1}{4}" = 31.8\text{mm}$ wird an neuen Velos nicht mehr eingesetzt und Ersatzteile sind schwierig aufzutreiben. Messen Sie die Distanz (L1) und (L2) Ihres jetzigen Steuerlagers. Achten Sie darauf, dass **L1 + L2** Ihres neuen Steuersatzes nicht mehr als max. 2–3mm länger ist als beim alten, da sonst der Gabelschaft zu kurz ist. Die Lagerschalen werden ins Steuerrohr des Rahmens eingepresst, daher muss der Aussen-Ø **A** der Lagerschalen auf 1/10mm genau stimmen. Das gleiche gilt für das Mass **B** des Gabelkonus. Achten Sie beim Kauf einer neuen Gabel darauf, dass der Gabelkonussitz des Gabelschaftrohres mit dem Innen-Ø **B** des Gabelkonus Ihres Steuerlagers übereinstimmt. Unsere Steuersätze verfügen über nebenstehende Masse. **D** = Mass des Steuerlagerschlüssels zur Einstellung des Spiels und Festziehen der Kontermutter von konventionellen Steuersätzen.

Steuersatz konventionell



Gabelschaft	1"	1 1/8"	1 1/4"
A = Lagerschalen	30.2mm	34.0mm	37.0mm
B = Gabelkonus	26.4mm	30.0mm	33.0mm
D = Gabelschlüssel	32mm	36mm	40mm

Steuersatz-Montagekit

Der Ein- und Ausbau eines Steuersatzes braucht etwas handwerkliches Geschick und geeignetes Werkzeug und Feingefühl. Zur Montage eines bei uns gekauften Steuersatzes (konventionell, ahead, semi-integriert) stellen wir Ihnen gratis ein Montage-Kit zur Verfügung. Es besteht aus: Steuerlager-Ausdrücker, Einpresswerkzeug für die neuen Lagerschalen, Einpressadaptern für CHRIS KING Steuersätze, Steuerlagerhammer zur Montage des Gabelkonus auf dem Gabelschaft und Sternmutter-Einschlagwerkzeug in den Gabelschaft. Retournieren Sie das Montage-Kit bitte innert 5 Tagen. Sobald das Kit wieder bei uns ist, wird der Rechnungsbetrag gutgeschrieben.

AHEAD-SET Steuersatz



Ein Hauptunterschied zwischen Ahead- und konventionellem Steuersatz betrifft die Einstellung des Lagerspiels. Anstatt über Mutter und Kontermutter am oberen Ende des Steuersatzes wird das Spiel über die im Vorbaudeckel sitzende Schraube eingestellt. Die Schraube findet in der im Gabelschaft eingeschlagenen Sternmutter Gegenhalt und zieht so die Gabel nach oben und die zwei Lager zusammen. Die Umstellung von konventionell auf ahead erfordert einen Vorbau ohne Schaft, welcher den Gabelschaft aussen klemmt. Ein Nachteil dieses Systems kann die nicht verstellbare Höhe des Vorbaus sein.

Ein nachträgliches Erhöhen des Vorbaues ist nur mit speziellem Adapter (s. Lenker) möglich.

Integrierte und semi-integrierte Ahead-Set Steuersätze

Diese beiden Varianten des Ahead-Set Steuersatzes sind im Steuerrohr des Rahmens eingelassen, von aussen sichtbar ist praktisch nur die obere Lagerabdeckung. Ist am Rahmen original ein integrierter Steuersatz verbaut, kann wegen unterschiedlicher Einbaumasse nicht auf einen herkömmlichen Ahead-Set Steuersatz mit Lagerschalen umgerüstet werden. Beim integrierten Steuersatz sind die Lager direkt ins Steuerrohr eingelegt. Der semi-integrierte unterscheidet sich durch von aussen fast nicht sichtbare Lagerschalen, die mit einem gewöhnlichen Steuerlager-Werkzeug eingepresst werden. Gabelkonus und Sternmutter werden bei beiden Typen wie gewohnt aufgeschlagen. Integrierter und semi-integrierter Steuersatz sind untereinander nicht kompatibel, verwenden aber z. Teil gleichdimensionierte Schrägschulterlager. Integrierte/semi-integrierte 1 1/8" Steuersätze gibt es mit vier verschiedenen Lagerdimensionen. Damit die Ersatzlager passen, müssen AussenØ, Höhe und Winkel übereinstimmen. Der Steuerrohr-InnenØ gibt keinen Aufschluss über den benötigten Lager-AussenØ.